

## Weltmeister im Rückwärtslaufen kommt

*Dreikönigslauf: Thomas Dold hat Platz zwei im Blick*

Einen weiteren bekannten Starter wird man übermorgen beim Dreikönigslauf sehen: Der Stuttgarter Thomas Dold hat einige bedeutende Treppenläufe gewonnen und rechnet sich in Hall Platz zwei aus.

*GUIDO SEYERLE*

-

**Schwäbisch Hall** - Kurz vor dem Startschuss zum 26. Haller Dreikönigslauf füllt sich das Starterfeld mit weiteren bekannten Namen. Aus Funk und Fernsehen bekannt: der Stuttgarter Thomas Dold. Der 26-Jährige trat schon bei "Wetten dass" auf - verlor im März allerdings knapp gegen einen Fassadenkletterer. "Das war keine Niederlage", sagt Dold. "In der Generalprobe war ich zwei Sekunden schneller als Rene Grabis."

Vier Jahre lang war der Profi-Läufer Mitglied in der deutschen Berglauf-Nationalmannschaft. Dann kam er zum Treppenlauf. Die Liste seiner Erfolge ist lang: unter anderem Siege beim Empire State Building Run Up in New York und beim Sydney Tower Run Up. Dazu der 1. Platz beim WM-Rückwärtslauf über 800 und 1500 Meter in Kapfenberg/Österreich. Zu dieser speziellen Laufart meint Dold: "Auf dem ersten Blick sieht es leicht aus, ja teilweise fast so, also ob es ohne Anstrengung geht. Sowohl beim Rückwärts- als auch beim Treppenlaufen braucht es dazu viele Jahre, um die Technik perfekt und auch unter höchster Belastung fehlerfrei abrufen zu können. " Leben kann er von seinem Siebtpremien allerdings nicht. Deshalb arbeitet Dold mit Sponsoren zusammen und hält Vorträge, als Berufsbezeichnung gibt er "Impulsgeber" an.

Zum Dreikönigslauf kam er durch Zufall. Bei der Eröffnung des Kocherquartiers am 9. April soll es einen Treppenlauf geben. Hannes Schray vom Organisationsteam des Dreikönigslauf: "Wir riefen ihn deswegen an. Dann fragte ich ihn einfach, ob er am 6. Januar schon etwas vor hat." Und Dold hat Zeit. Seine Chancen, aufs Podest zu laufen, schätzt er als gut ein. "Martin Beckmann ist fit und schnell. Hinter ihm könnte es etwas werden." Das würde Platz zwei bedeuten.

Über Dold wurde in vielen Medien berichtet. Die Zeitung "Die Welt" schrieb: "Sein muskulösester Körperteil: der Po." Er selbst sagte in einem Interview für eine Laufhomepage: "Ich habe einen Oberschenkelumfang von 52 Zentimeter. Das hat mancher kenianische Spitzenläufer kaum um die Hüfte."

Eine Absage mussten die Veranstalter gestern hinnehmen: Der Vierte des 10km-Hauptlaufes aus dem Vorjahr und Sieger der Autohaus-Koch-Meile, Daniel Hummel, wird aufgrund einer Nagelbettentzündung nicht an den Start gehen. Morgen im HT: Wie Vorjahressieger Martin Beckmann seine Chancen sieht.

---

Erscheinungsdatum: Dienstag 04.01.2011

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2011 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)